

24.02.2015 – Nr. 03

## Hochkarätiges Fahrerfeld beim ADAC MX Masters 2015

- WM-Pilot Max Nagl startet wieder in Europas beliebtester Motocross-Serie
- Zweifacher ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich will Titel verteidigen
- Saisonauftakt in Fürstlich Drehna am 11./12. April 2015
- Kartenvorverkauf startet ab sofort online; auch Presse-Akkreditierung jetzt möglich

München. Die Vorbereitungen für den offiziellen Startschuss in die elfte Saison des ADAC MX Masters laufen auf Hochtouren. Knapp zwei Monate vor dem ersten Rennen in Fürstlich Drehna am 11./12. April 2015 steht das erstklassige Fahrerfeld fest. Wie bereits in den vergangenen Jahren war die Resonanz überwältigend. Mehrere hundert Motocross-Piloten haben sich um einen der begehrten Startplätze beworben. Der prominenteste Rückkehrer in Europas beliebteste Motocross-Serie ist Max Nagl (27/Red Bull IceOne Husqvarna Factory Racing Team). Der Werkspilot aus Hohenpeißenberg hat schon drei ADAC MX Masters Titel auf seinem Konto und gilt als heißer Titelanwärter.

Konkurrenz erhält er in der Königsklasse von Titelverteidiger Dennis Ullrich (Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base), der sich mit 84 Piloten aus 17 Nationen einen spannenden Wettstreit um den Titel liefern wird. Der 21-Jährige aus Saarlouis gewann 2014 und 2013 bereits das ADAC MX Masters.

Zur etablierten internationalen Garde zählt der Suzuki-Werksfahrer, 250 ccm Vize-Europameister des Jahres 2013 und ADAC MX Youngster Cup Meister aus dem Jahr 2012, Jeremy Seewer (20/Rockstar Energy Suzuki Europe Team) aus der Schweiz. Er stand in der Gesamtwertung des ADAC MX Masters in der vergangenen Saison als Drittplatzierter auf dem Podest. Um Siege mitfahren werden bei ihren geplanten Starts seine WM-Kollegen Kevin Strijbos (29/Rockstar Energy Suzuki World MXGP Team) und Clement Desalle (25/Rockstar Energy Suzuki World MXGP Team) aus Belgien, sowie der aus den Niederlanden stammende Glenn Coldenhoff (24/ Rockstar Energy Suzuki Europe Team).

Der in Frankreich geborene Pilot Grégory Aranda (25/Sturm Racing Team) ist schon ein alter Bekannter und nach mehrmaligen Siegen im renommierten ADAC Supercross-Cup auch dem deutschen Publikum bekannt. Ein potenzieller Titelanwärter ist auch sein Landsmann Valentin Teillet (24/KMP Honda Repsol Racing Team), sowie Klemen Gerčar (24/62 MotoSport Husqvarna) aus Slowenien. Hoffnungen machen sich auch Pascal Rauchenecker (21/COFAIN Racing KTM) aus Österreich, der Viertplatzierte im ADAC MX Masters aus dem Vorjahr, und Stuart Edmonds (26/ KMP Honda Repsol Racing Team) aus Irland.

In das deutsche Starterfeld reiht sich auch das Nachwuchstalent Henry Jacobi (18/KTM Sarholz Racing Team) ein. Der 85 ccm Junioren-Weltmeister des Jahres 2010 absolviert nach einem spannenden Titelkampf und einem dritten Platz im ADAC MX Youngster Cup 2014 den Wechsel in die Königsklasse. Als Champion des ADAC MX Youngster Cup 2014 wagt auch Thomas Kjer Olsen (17/Bodo Schmidt Motorsport) aus Dänemark voller Hoffnung den Aufstieg.

Das Starterfeld wird von 38 deutschen Piloten dominiert. Tschechien mit acht, Frankreich mit sechs, Dänemark und die Niederlande mit fünf, Österreich und Schweden mit jeweils vier Startern folgen. Slowenien und Belgien sind mit drei Fahrern, die Schweiz mit zwei und Ungarn, Irland, Litauen, Polen, USA, Großbritannien und Finnland jeweils mit einem Piloten vertreten.

## Presse-Information

---

### ADAC MX Youngster Cup

Die Nachfrage im ADAC MX Youngster Cup war auch für die Saison 2015 ungebrochen hoch. Nach dem Aufstieg der Top-Fahrer in die höhere Klasse ergeben sich sicherlich Titelchancen für den Polen Tomasz Wysocki (21/JD 191 KTM Racing Team), der im Vorjahr die Saison als Fünfter beendete. Das 16-jährige Ausnahmetalent Brian Hsu (Rockstar Energy Suzuki Europe Team), der von der ADAC Stiftung Sport gefördert wird, ist ebenfalls ein Kandidat für vordere Plätze. Stefan Ekerold aus der Motorsportdynastie Ekerold könnte mit seinen 19 Jahren ebenfalls der Durchbruch gelingen. Benzin im Blut hat auch der Südafrikaner Bradley Cox (17/Bodo Schmidt Motorsport), der als Sohn des mehrfachen Enduro-Meisters und Dakar-Teilnehmers Alfie Cox als sehr talentiert gilt und ein Anwärter auf gute Platzierungen ist. Die 14- bis 21-jährigen Piloten des ADAC MX Youngster Cup und die Profis der ADAC MX Masters-Klasse treten bei insgesamt acht Veranstaltungen gegeneinander an. Sechs davon sind in Deutschland, eine in Österreich sowie eine in den Niederlanden.

### ADAC MX Junior Cup

In der Nachwuchsklasse ADAC MX Junior Cup sind 96 Piloten im Einsatz. Der Champion des ADAC MX Junior Cup 2014, Mikkel Haarup (13/KTM Junior Team) aus Dänemark, peilt die Titelverteidigung an. Konkurrenz erhält er vom Chemnitzer Jeremy Sydow (14/Falcon Motorsports), dem Zweitplatzierten aus dem Vorjahr. Der Drittplatzierte, Martin Winter (15/KTM Kosak Racing Team), steigt vom ADAC MX Junior Cup in den ADAC MX Youngster Cup auf und geht dort an den Start. Die zehn bis 15 Jahre alten Nachwuchsfahrer des ADAC MX Junior Cup müssen sich dieses Jahr bei sechs Veranstaltungen beweisen.

An jedem Rennwochenende werden in der Masters-Klasse zwei Wertungsläufe, je 30 Minuten plus zwei Runden, ausgefahren. Jeweils zwei Wertungsläufe müssen auch die Piloten des ADAC MX Youngster Cup (je 25 Minuten plus zwei Runden) und des ADAC MX Junior Cup (je 20 Minuten plus zwei Runden) bestreiten. In allen drei Klassen gibt es zusätzlich ein Last-Chance-Rennen für die Fahrer, die sich nicht direkt für das Finale qualifizieren. Privatfahrer ohne Herstellerunterstützung können auch an Europas beliebtester Motocross-Serie teilnehmen – mit eigener Wertung. Insgesamt werden in dieser Saison Preisgelder von über 260.000 Euro ausgezahlt.

Das komplette Fahrerfeld ist unter [www.adac.de/mx-masters](http://www.adac.de/mx-masters) einsehbar. Außerdem startet ab sofort der Kartenvorverkauf online unter [www.adac-mx-masters.de/de/ticketshop/static/](http://www.adac-mx-masters.de/de/ticketshop/static/).

### Hinweis für Medienvertreter

Die Akkreditierung für die Saison 2015 ist ab sofort möglich unter [www.adac-motorsport.de/akkreditierung/](http://www.adac-motorsport.de/akkreditierung/).

### Pressekontakt

#### ADAC MX Masters

Madeleine Bergmann, 9pm media  
Mobil: +49 (0) 178 187 1810, E-Mail: [mb@9pm-media.com](mailto:mb@9pm-media.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation  
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/mx-masters](http://www.adac.de/mx-masters)